



DAS SOLLTEN SIE NACH DER OP BEACHTEN

Nach der Narkose kann Ihr Hund einige Stunden noch sehr schläfrig sein und nicht die vollständige Kontrolle über seine Bewegungen haben. Tiere, die aus der Narkose erwachen, sind oft sehr Geräusch empfindlich.

Wenn Sie zu Hause angekommen sind, bringen Sie Ihr Tier an einen ruhigen und sicheren Ort in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Legen Sie Ihr Tier an einem geschützten, ebenerdigen und ruhigen Ort auf eine weiche Decke.

- ✓ Dunkeln Sie den Raum etwas ab und achten Sie darauf, dass es ausreichend warm ist, da Hunde nach der OP ihre Körpertemperatur noch nicht richtig regulieren können. Ruhe ist ebenfalls wichtig.
- ✓ In dem Zimmer sollten sich keine Gegenstände befinden, an denen sich das Tier bei seinen ersten Laufversuchen verletzen könnte. Außerdem sollte weder Zugang zu Treppen noch die Möglichkeit, auf Sessel/Sofa zu springen, bestehen.
- ✓ Ist ihr Hund den Aufenthalt in einer Hundebox gewöhnt und ist diese so groß, dass er/sie bequem darin liegen kann? Dann belassen Sie ihn am besten dort.
- ✓ Sehen Sie leise in regelmäßigen Abständen nach dem Tier.
- ✓ Wegen der Narkose kann der Schluckreflex Ihres Tieres noch beeinträchtigt sein. Geben Sie Ihrem Hund erst wieder etwas zu fressen, wenn er ganz wach ist und sich normal verhält. Zugang zu frischem Wasser muss immer vorhanden sein.
- ✓ Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund die Wunde nicht beleckt oder fragen Sie in Ihrer Tierarztpraxis nach einem Halskragen.
- ✓ In den ersten Tagen nach der OP sind lange Spaziergänge, wildes Toben oder Springen tabu. Nehmen Sie Ihren Hund bei Spaziergängen an die Leine.

Bei Unsicherheiten oder Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Tierarztpraxis
Julia Dobrowohl
DVM Hendrikje Bischoff